



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**
veröffentlicht nach Art. 153 Abs. 4 EPÜ

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 12

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
B26B 13/06 (2006.01)

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
B26B 13/06

(48) Corrigendum ausgegeben am:
23.08.2023 Patentblatt 2023/34

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/RU2020/000423

(43) Veröffentlichungstag:
19.07.2023 Patentblatt 2023/29

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2022/035341 (17.02.2022 Gazette 2022/07)

(21) Anmeldenummer: **20949634.8**

(22) Anmeldetag: **11.08.2020**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(72) Erfinder: **Novikov, Mikhail Andreevich**
Ekaterinburg, 620041 (RU)

(71) Anmelder: **Novikov, Mikhail Andreevich**
Ekaterinburg, 620041 (RU)

(74) Vertreter: **Jeck, Jonathan**
JECK, FLECK & Partner mbB
Klingengasse 2
P.O.Box 14 69
71665 Vaihingen/Enz (DE)

(54) **SCHERE ZUM SCHNEIDEN NEBEN EINER NAHT**

(57) Die Erfindung betrifft ein nicht standardisiertes, spezialisiertes, handgehaltenes Werkzeug und insbesondere eine Schere, die zum Abschneiden von Innennähten oder aufgenähten Etiketten (Markenetiketten, Pflegeetiketten, Herstelleretiketten usw.) von Kleidungsstücken bestimmt ist, aber auch in anderen Bereichen verwendet werden kann. Die beanspruchte Schere besteht aus zwei Hebelementen, von denen jedes an einem Ende einen Arbeitsbereich und am anderen Ende einen Griff aufweist, wobei die Elemente so miteinander verbunden sind, dass sie relativ zueinander beweglich sind; der Arbeitsbereich eines der Elemente eine Schneidkante aufweist und der Arbeitsbereich des anderen Elements mindestens einen Längsschlitz zur Aufnahme eines abzuschneidenden Materials aufweist, wobei der Schlitz zu einer Klinge oberhalb des Schlitzes und einer Klinge unterhalb des Schlitzes führt, wobei die Klinge unterhalb des Schlitzes eine Kante aufweist, die so positioniert ist, dass sie mit der Schneidkante des Arbeitsbereichs des anderen Elements entlang der Schnitteinie in Kontakt treten kann.

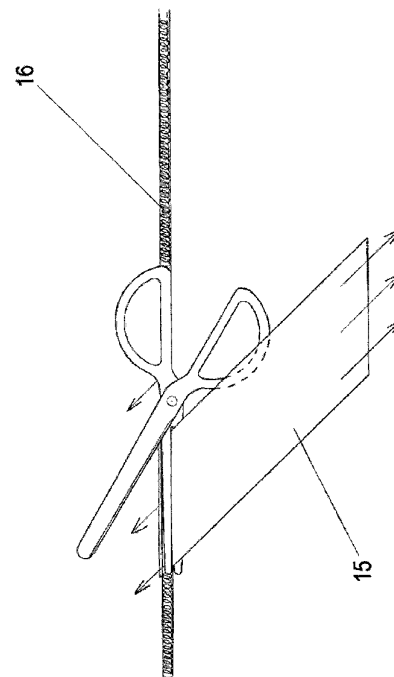


Fig. 20